



11. Internationales Matreier Judo-Sommertrainingslager 2015

Zwischen Matten, Gletscherflüssen und den höchsten Bergen Österreichs

Auf ein gelungenes Trainingslager blicken die Verantwortlichen der Judo Union Raiffeisen Osttirol zurück: Rund 140 Judoka aus Österreich, Slowenien und Italien trainierten vom 13. bis 16. August 2015 im Rahmen des 11. Internationalen Matreier Judo-Sommertrainingslagers im „Matreier Tauerncenter“ und bereiteten sich für die bevorstehenden, internationalen und nationalen Wettkämpfe und Meisterschaften vor. Außerdem diente dieses Trainingslager zur Sichtung für die Kaderbildung für das Jahr 2016.

Die Beteiligung war, wie schon in den Jahren zuvor, wieder sehr stark: Neben dem österreichischen U18-Nationalkader sind besonders die Athleten des slowenischen Vereins Bezigrad (Laibach) zu erwähnen, zumal zwei dieser slowenischen Kämpferinnen beispielsweise Medaillen der EYOF (European Youth Olympic Festival) sowie der Jugendweltmeisterschaft ihr Eigen nennen können.

Die intensiven Trainingstage beinhalteten jeweils einen kurzen Berglauf zum Morgensport sowie zwei Judoeinheiten tagsüber. Um den Trainingsaufenthalt in Matrei zu optimieren, nahmen die meisten Judoka zudem das „Freizeit-Angebot“ in Anspruch, eine abenteuerliche Raftingtour auf der Isel zu unternehmen bzw. den Kletterpark „Großvenediger“ in Prägraten zu besuchen. Diese abwechslungs- und aktionsreichen Zusatzangebote machen das Matreier Trainingslager immer wieder zu einem besonderen Camp, welches den Sportlern in positiver Erinnerung bleibt.

Der Samstag stand wiederum ganz im Zeichen des Randori (Randori bedeutet Übungswettkampf und stellt somit wettkampfnahste und damit wohl härteste Form des Trainings dar), zu welchem zusätzliche Spitzenjudoka aus Nord- und Südtirol kamen.

Viel Lob erntete die Judo Union Raiffeisen Osttirol für die Organisation dieses Trainingslagers von diversen Vereinstrainern, welche ihre Sportler begleiteten. An dieser Stelle darf auch einmal gesagt sein, dass sich die Judo-Sportler vorbildlich präsentiert haben: Dieses positive Feedback kam jedenfalls auch von den Beherbergungsbetrieben in Matrei (Sporthotel, Alpenparks und Hotel Goldried), die den Sportlern allerbeste Gastfreundschaft angedeihen ließen. „Jedenfalls wieder eine schöne Bestätigung dafür, dass Judo die Persönlichkeit formt“, so OK-Chefin Elisabeth Waldner-Wenzel.

Geleitet wurden die Trainingseinheiten auf der Matte von den beiden Judoexperten Gernot Wenzel (sportlicher Leiter des Matreier Sommertrainingslagers/4. Dan) und Matthias Karnik (seines Zeichens U18-Nationaltrainer/6. DAN), die den sehr motivierten Nachwuchssportlern coole Techniken und deren erfolgreiche Anwendung im Wettkampf lehrten.

Zufriedenes Resümee des Obmannes: „Unser Sommertrainingslager hat sich bestens etabliert und war auch heuer wieder eine rundherum schöne Sache: Die Trainercrew unter der Leitung von Gernot Wenzel und U18-Nationaltrainer Matthias Karnik sorgte für den abwechslungsreichen, sportlichen Menüplan, unsere Partnerbetriebe für die angenehme Unterkunft und Verpflegung unserer Sportler und Petrus für perfektes Wetter. Wir möchten allen herzlich danken, die zu diesem Gesamtwerk beigetragen haben und freuen uns schon auf die 12. Auflage des Matreier Judo-Sommertrainingslagers 2016.“



Die Teilnehmer des 11. Matreier Judo-Sommertrainingslager 2015 im „Matreier Tauerncenter“.



Cooler Techniken und Perfektion:
U18-Nationaltrainer Matthias Karnik begeistert im „Matreier Tauerncenter“ einmal mehr.



Der **sportliche Leiter des Sommercamps** in Matrie **Gernot Wenzel**,
mehrfacher Österreichischer Meister, EM- und WM-Teilnehmer, in seinem Element: Dem Judo-Lehren.



Alles ist ruhig im „Matreier Tauercenter“,
wenn U18-Nationaltrainer Matthias Karnik am Werk ist.



Nicht so, wenn es das Gezeigte und Erlernte im Randori (Übungswettkampf) umgesetzt wird:
Da erklingt „Judo-Musik“ – wenn geworfen, wenn gerollt und in die Matten geklatscht wird
– das ist Action und Spaß zugleich.



Die erfahrenen Trainer zeigen es vor,
die Jugend macht's – super toll – nach ☺



Volle Konzentration am Mattenrand –
auch schon bei den Kleinsten ☺



Die Trainer und ihre eifrigen Schützlinge ☺



Die Trainer und ihre eifrigen Schützlinge ☺



Die Trainer und ihre eifrigen Schützlinge ☺



Die Trainer lehren, tauschen aus und beobachten ihre Schützlinge beim Training und ...



... probieren die Techniken auch selber aus, denn erst das innere Gefühl lässt eine Bewegung verstehen ©

Bei Peter stimmen Gefühl und Technik



Qualitätsprodukte aus der Osttiroler Nationalparkregion zum Frühstück oder zur Jause - nur ein kleines Dankeschön an unsere Trainer und Betreuer für sooo viel Einsatz.



Ein Highlight abseits der Judomatten – verbunden mit viel Spass und Action:
Der Kletterpark „Grossvenediger“ in Prägraten am Großvenediger.
Bei den Betreibern möchten wir uns recht herzlich für den schönen Aufenthalt
und das Entgegenkommen bedanken.



